

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 112 (2018)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

Die Bibel zurückholen Reclaim the Bible

6.18

Alltag... in Kairo
Die Löwin vom Nil

Iren Meier
S. 3

Film
Shadow Thieves

Laura Lots
S. 29

Lesen
Hoffnung, trotzdem

David Loher
S. 21

Impuls
Walter Vogts Vattr

Fredi Lerch
S. 27

Nadelöhr
Traktanden für Alain und Franziskus

Matthias Hui
S. 30

Veranstaltungen & Impressum
S. 31

Nicht nur im Wilden Westen:
Gewinnen wir die Bibel zurück!

Brigitte Kahl
S. 4

Spuren der Gewalt in den Evangelien

Luzia Sutter Rehmann
S. 14

Theologie für die Rechte der Menschen

Silvia Regina de Lima Silva
S. 24

«Die Bibel widerlegt alles, was im Kapitalismus als wahr verkauft wird»

Neue Wege-Gespräch mit

Eugen Drewermann
Von Kurt Seifert und Matthias Hui
S. 9

Transformation und Vergewaltigung

Andreas Mauz
S. 17

Das Unservater

Walter Vogt

Ins Berndeutsche übersetzt
für Kurt Marti, der sagt,
das kann man nicht.

Vattr

im himu

háb zu diim imitsch soorg

üüs wäärs scho rächcht wett azz ruedr chäämsch

und alls nach diim gringng giengng

im himel obe-n-und hie bi üüs ...

gib is doch zässe

u wemr öppis uuszfrässe heij

vrgiss daas

miir vrgässes ja oo wenis eine

dr letscht näärv uusziett

hör uuf nis machche zggluschtschte

nach züüg wo-n-is nume schadtt

hiuff is liebr chli –

diir gghöört ja sowisoo scho alls wos gitt

amen.